

Am Department für Landschaft, Wasser und Infrastruktur, Institut für Wasserbau, Hydraulik und Fließgewässerforschung kommt es zur Besetzung einer

Laufbahnstelle gem. § 99 Abs. 5 UG (tenure-track) im Fachgebiet Wasserbau, Hydraulik und Fließgewässerforschung mit Schwerpunkt Ökohydraulik und Naturnaher Wasserbau

(Kennzahl 38)

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden

Dauer des Dienstverhältnisses: ab 01.10.2025, befristet für 6 Jahre

Arbeitsort: Wien

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1 lit. b

Bruttomonatsgehalt: (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 4.932,90

(14 × jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Zielgruppe

§99 Abs. 5 Stellen ermöglichen Wissenschaftler*innen mit hohem Potenzial und entsprechenden Leistungen eine wissenschaftliche Karriere von einer Postdoc-Stelle über eine Assistenzprofessur zur Assoziierten Professur. Die Assoziierte Professur ist spätestens sechs Jahre nach der Anstellung zu erreichen. §99 Abs. 5 Stellen richten sich an Wissenschaftler*innen mit Doktorat/PhD, mit hohem Potenzial, die kurz vor der Habilitation sind oder diese bereits erfolgreich abgeschlossen haben. Ausländerfahrung an anderen Universitäten oder Forschungseinrichtungen sind ausdrücklich erwünscht.

Aufgaben

- Forschung im Fachgebiet Wasserbau, Hydraulik und Fließgewässerforschung mit Schwerpunkt Ökohydraulik und Naturnaher Wasserbau
- Grundlagenforschung zu ökohydraulischen und ethohydraulischen Prozessen
- Entwicklung, Test und Anwendung von Habitatmodellen auf Mikro-, Meso- und Makroskala
- Forschung betreffend Zusammenhänge zwischen abiotischen und biotischen Prozessen

- Maßnahmenentwicklung und -bewertung im Naturnahen Wasserbau (Nature Based Solutions, Ökosystemleistungen, Extremereignisse, Kontinuum, Minimierung anthropogener Einflüsse)
- Lehre und Betreuung bzw. Mitbetreuung von Abschlussarbeiten im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten
- Wissenstransfer sowie Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Sinne der gesellschaftlichen Verantwortung der Universität für Bodenkultur
- Übernahme von Verwaltungstätigkeiten im Rahmen der universitären Selbstverwaltung
- Einwerbung und Leitung von nationalen und internationalen Forschungsprojekten
- Veröffentlichung und Präsentation der Forschungsergebnisse
- Vertretung des Fachbereichs auf nationaler und internationaler Ebene
- Mitwirkung in internationalen Netzwerken, insbesondere europäische und internationale Forschungsvorhaben

Aufnahmeerfordernis

- Abgeschlossenes facheinschlägiges Doktorat
- Fundierte wissenschaftliche Berufserfahrung als Postdoc
- Hervorragende Publikationsleistungen sowie internationale Ausrichtung und Anerkennung
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Führung einer eigenen Forschungsgruppe inkl. der dafür notwendigen Finanzierungen (Drittmittel)
- Begeisterung für exzellente Lehre
- Ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift oder die Bereitschaft in den ersten beiden Jahren Deutsch zu lernen

Weitere erwünschte Qualifikationen

- Auslands-, Lehr- und Führungserfahrung an Universitäten und Forschungseinrichtungen
- Management- und Personalführungskompetenz inklusive Kompetenzen im Bereich Gender- und Diversitätsmanagement, Inklusion sowie Barrierefreiheit in der Kommunikation
- Ausgezeichnete Kenntnisse der Habitatmodellierung inklusive Modellkonzeption, -entwicklung und -anwendung, Erfahrung mit ethohydraulischen Laborversuchen
- Interesse an der Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Team
- Forschungsleistungen und -SCI Publikationen betreffend die Zusammenhänge zwischen abiotischen und biotischen Prozessen, Nature Based Solutions, Extremereignisse
- Erfahrung in der Einwerbung, Leitung und Durchführung von Forschungsprojekten
- Kommunikative Fähigkeiten („Science Communication“), Teamfähigkeit und Selbstständigkeit

Erscheinungstermin: 14.02.2025

Bewerbungsfrist: 28.03.2025

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Menschen mit Behinderung und entsprechender Qualifikationen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Ihre Bewerbung in englischer Sprache inkl.

- Curriculum Vitae mit detaillierter Darstellung der Berufs-, Lehr- und Forschungstätigkeit inkl. Angabe der ORCID
- Verzeichnis aller Publikationen (referiert/nicht referiert), Vorträge, Projekte
- Elektronische Übermittlung der PDF-Dateien von fünf eigenen Publikationen, die von Ihnen als besonders wichtig erachtet werden
- Grobkonzept für künftige Pläne in Forschung und Lehre sowie Beitrag zum wissenschaftlichen Profil des Departments
- Lehrportfolio inkl. Evaluierungsergebnissen
- Kurze Begründung, warum Sie der Ansicht sind für diese Stelle besonders geeignet zu sein (max. 1 Seite A4)
- Kontaktdaten von 3 Fachleuten, die bereit sind, ein Referenzschreiben zu schreiben

richten Sie bitte unter Angabe der Kennzahl 38 bis spätestens 21.03.2025 an:

recruiting@boku.ac.at.

Die Bewerber*innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at